

Lillesøe & Præstekjær, Neue Zeiten - Neue Töne
Deutsche Texte, Munksgaard 1994

3. Die Situation, wie die Westbürger sie sehen

Der fokuseres ofte på forskellene mellem den østlige og den vestlige del af Tyskland. Dette er naturligt nok, idet der er tale om en sammenvoksning af to lande, der tidligere havde vidt forskellige systemer. Det skal dog understreges, at forskellen mellem tyskere i nord og syd faktisk kan være lige så stor. Det skyldes både historisk-kulturelle, religiøse og sproglige forhold. Man siger ofte, at bjergbonden i Bayern og fiskeren i Friesland har svært ved at forstå hinanden.

GERD WEINREICH

Wer sind denn die Deutschen? – Ich z.B. bin einer!

Gerd Weinreich ist Redakteur an „Brennpunkt Deutsch“



Ja, wer sind die Deutschen? Diese Frage ist sicherlich schwerer zu beantworten als die Frage „Wer sind denn die Dänen?“ Ich selbst bin Deutscher, geboren an der Grenze zu Litauen, lebe in Norddeutschland, und meine Sympathien gehen in Richtung Skandinavien. Ich kann mich mit der Mentalität der Süddeutschen und Rheinländer oft überhaupt nicht identifizieren. Von bayerischer Musik und bayerischen Sitten halte ich ebensowenig wie vom Karneval in Düsseldorf, Köln oder Mainz. Fremd sind mir katholische Prozessionen, nicht gut erscheinen mir Schützenfeste, merkwürdig finde ich viele Eßgewohnheiten und Umgangsformen, denen man bei einer Fahrt durchs Land begegnet. Ich habe noch ein distanziertes Verhältnis zu den Ostdeutschen, den Bürgern der ehemaligen DDR. Ich war gegen die Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Ich kann manche deutsche Dialekte nur schwer verstehen. Einige Dialekte sind mir sympathisch, z.B. der plattdeutsche; andere sind mir weniger sympathisch, z.B. der sächsische. Ich bin evangelisch-lutherisch, habe aber auch katholische und moslemische Freunde und Bekannte. Ich trinke kein Bier, lieber Wein. Ich esse keine Würstchen, lieber Pizza, griechische, chinesische oder türkische Gerichte. Ich mag klassische Musik, Rock und Blues, aber auch Marius Müller-Westernhagen, Konstantin Wecker und gelegentlich Udo Lindenberg.

Sitte f-n skik
von etwas halten ■ synes om noget
erscheinen ■ forekomme
Schütze m (n-bøjn.) skytte
Eßgewohnheit f-en spisevane
begegnen + D møde
ehemalig tidligere
manche (plur.) nogle, en del
Gericht n-e (mad)ret

Ich bin verheiratet und habe ein Kind. Ich wohne zur Zeit in einer Mietwohnung mit Garten. Ich denke, ich bin relativ umweltbewußt, fahre gern Rad, benutze aber auch das Auto. Ich spiele Lotto, lese täglich die Zeitung, lese
5 Bücher, mag Lyrik. Ich sehe relativ wenig fern. Ich liebe Sturm, Meer, weite Landschaften, Einsamkeit. Bin ich ein typischer Deutscher?

Mietwohnung f -en *lejet bolig*
Umwelt f *miljø*
'fernsehen' se *fjernsyn*
weit *vidtstrakt*